



Brüssel, den 30. April 2024  
(OR. en)

9406/24

---

**Interinstitutionelles Dossier:**  
**2022/0066(COD)**

---

CODEC 1205  
JAI 721  
FREMP 224  
COHOM 97  
COPEN 218  
EDUC 159  
MIGR 201  
SOC 334  
ANTIDISCRIM 82  
GENDER 95  
JEUN 100  
DROIPEN 122

**A-PUNKT-VERMERK**

---

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Rat
Betr.:	Entwurf einer RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt ( <b>erste Lesung</b> ) – Annahme des Gesetzgebungsakts

---

1. Die Kommission hat dem Rat am 9. März 2022 ihren Vorschlag<sup>1</sup>, der sich auf Artikel 82 Absatz 2 und Artikel 83 Absatz 1 AEUV stützt, übermittelt.
2. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss hat seine Stellungnahme am 13. Juli 2022 abgegeben.<sup>2</sup>
3. Das Europäische Parlament hat am 24. April 2024 seinen Standpunkt in erster Lesung zu dem Kommissionsvorschlag festgelegt. Das Ergebnis der Abstimmung im Europäischen Parlament entspricht dem zwischen den Organen ausgehandelten Kompromiss und sollte somit für den Rat annehmbar sein.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> 7042/22.

<sup>2</sup> ABl. C 443 vom 22.11.2022, S. 93.

<sup>3</sup> 9155/24.

4. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter hat auf seiner Tagung vom 24. April 2024 beschlossen, den Rat zu ersuchen, den Standpunkt des Europäischen Parlaments in der Fassung des Dokuments PE- CONS 33/24 auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt zu billigen.
5. Die Erklärungen für das Ratsprotokoll sind im Addendum zu diesem Vermerk wiedergegeben.
6. Der Rat<sup>4</sup> wird ersucht, den Standpunkt des Europäischen Parlaments in erster Lesung in der Fassung des Dokuments PE- CONS 33/24 zu billigen.
7. Billigt der Rat den Standpunkt des Europäischen Parlaments, so wird der Gesetzgebungsakt erlassen.

Nach der Unterzeichnung durch die Präsidentin des Europäischen Parlaments und den Präsidenten des Rates wird der Gesetzgebungsakt im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

---

---

<sup>4</sup> Nach den Artikeln 1 und 2 des dem EUV und dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) beigefügten Protokolls Nr. 22 über die Position Dänemarks beteiligt sich Dänemark nicht an der Annahme dieser Verordnung und ist weder durch diese Verordnung gebunden noch zu ihrer Anwendung verpflichtet.